

RECHTSPSYCHOLOGIE

RPsych

Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht, Kriminologie und Soziale Arbeit

HERAUSGEBER

Dr. Rainer Balloff
Prof. Dr. Stefanie Kemme
Prof. Dr. Denis Köhler
Dr. Lena Posch
Dr. Josef A. Rohmann
Prof. Dr. Peter Wetzels

AUS DEM INHALT

Jelena Zumbach
Entwicklungspsychopathologische Aspekte im Kontext der familienrechtspsychologischen Begutachtung

Marianne Andrae
Zur Neuregelung der Ehemündigkeit

Steffen Barra
Zur Rolle belastender Kindheitserfahrungen bei jugendlicher Sexualdelinquenz

Rainer Balloff
Informationen zum aktuellen Thema: Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern auf der Flucht

TAGUNGSBERICHTE

Laila Abdul-Rahman
Bericht über die 17. Jahrestagung der European Society of Criminology in Cardiff, 13.–16.9.2017

Maximilian Kock
Tagungsbericht zum 6. Symposium des Vereins „Junges Strafrecht e.V.“ in Potsdam

RECHTSPRECHUNGSHINWEISE

BÜCHERTIPPS

REZENSIONEN

4 2017

3. Jahrgang
Seite 403 – 552
ISSN 2365-1083



Nomos

www.rpsych.de

Herausgeber: Dr. Dipl.-Psych. **Rainer Balloff**, Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Stefanie Kemme**,
Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Denis Köhler**, Dr. Dipl.-Psych. **Lena Posch**, Dr. **Josef A. Rohmann**,
Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Peter Wetzels**

Schriftleitung: Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Peter Wetzels** (V.i.S.d.P), Universität Hamburg

Inhalt

Editorial	405
ORIGINALBEITRÄGE	
Jelena Zumbach Entwicklungspsychopathologische Aspekte im Kontext der familienrechtspsychologischen Begutachtung	408
Marianne Andrae Zur Neuregelung der Ehemündigkeit	426
Steffen Barra Zur Rolle belastender Kindheitserfahrungen bei jugendlicher Sexualdelinquenz	447
Rainer Balloff Informationen zum aktuellen Thema: Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern auf der Flucht	466
TAGUNGSBERICHTE	
Laila Abdul-Rahman Bericht über die 17. Jahrestagung der European Society of Criminology in Cardiff, 13.-16.9.2017	474
Maximilian Kock Tagungsbericht zum 6. Symposium des Vereins „Junges Strafrecht e.V.“ in Potsdam	477
RECHTSPRECHUNGSHINWEISE	
Rainer Balloff Familienrecht	480
Stefanie Kemme Rechtsprechungsübersicht Strafrecht	520
Büchertipps	546
Rezension	549

RPsych Rechtspsychologie

Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht,
Kriminologie und Soziale Arbeit

Schriftleitung: Prof. Dr. Peter Wetzels (Vi.S.d.P)

Universität Hamburg
Fakultät für Rechtswissenschaft
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg
Telefon: 040 / 428 384 591
Mail: peter.wetzels@uni-hamburg.de
www.rpsych.de

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2017: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 98,- €, für Institutionen incl. Onlinezugang 248,- €; für Unternehmen Preis auf Anfrage; Einzelheft 26,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil 11,40,- €, plus Direktbestellungsgebühr Inland 1,61,- €. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51, BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gagnau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66, BIC: SOLADES1-BAD

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

ISSN 2365-1083

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung.

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnenstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.